

Mammutwahl im Deichverband

Spannend werden die Wahlen zum **Erbsentag** des Deichverbandes, die in nächster Zeit beginnen. Interessant ist vor allem die Frage, wie viele Mitglieder des **Schutzverbandes** in das Gremium einziehen werden.

VON SEBASTIAN LATZEL

REES/EMMERICH/ISSELBURG Es passt zum Thema Hochwasserschutz. Bereits vor den Wahlen zum Erbsentag des Deichverbandes schlagen die Wellen hoch. Wie berichtet, will der Schutzverband Niederrhein (SVN) möglichst viele Mitglieder mobilisieren. Ziel ist es, viele Sitze im „Parlament“ des Deichverbandes zu bekommen, um Einfluss nehmen zu können, so SVN-Vorsitzender Hermann Ruppert, der auch selbst kandidiert.

Jetzt hat der Deichverband noch einmal Details zur „Mammut-Wahl“ vorgelegt. Insgesamt wird es neun Termine geben (siehe Infokasten). Einlass ist immer um 17.30 Uhr, Wahlzeit von 18.30 bis 19.30 Uhr und damit 30 Minuten länger als beim letzten Mal. Da war die kurze Wahlzeit ein Kritikpunkt gewesen.

Direkter Kontakt zum Deichgräf

„Ganz bewusst wird die Wahl in Teilmittgliederversammlungen durchgeführt. So erhalten die Mitglieder in ihrem Bezirk den persönlichen Kontakt zum Deichgräf, Heimräten und Mitarbeitern der Geschäftsstelle“, so Deichgräf Herbert Scheers. Jeder habe die Möglichkeit, in seiner Nähe zu wählen. Der Deichverband verspricht sich dadurch eine höhere Wahlbeteiligung. „Außerdem ist diese Art der Wahl kostengünstiger für die 22 000 Mitglieder, als die Organisation und Durchführung einer Briefwahl“, erläutert der Deichverband.



Die Mitglieder des **Erbsentags** packen auch mit an. Bei einer **Hochwasserschutz-Übung** am Kieswerk Reckerfeld in Mehr lernen sie, wie Sandsäcke im Ernstfall richtig befüllt werden.

Der Erbsentag ist höchstes Beschlussorgan und entscheidet über alle wesentlichen Dinge wie Hebesätze und Haushaltspläne oder Satzungsänderungen. „Aber die Erbsentagsmitglieder sind mehr als nur Beschlussorgan. Sie repräsentieren mit dem zuständigen Heim-

rat die Region, also ihren Bezirk im gesamten Deichverband. Die einzelnen Bezirke werden so vor Ort verantwortlich von ortskundigen Fachleuten vertreten“, meint Deichgräf Herbert Scheers.

Im Hochwasserfall unterstützen die Erbsentagsmitglieder ihren

Heimrat im Bezirk bei der Deichverteidigung. Sie kontrollieren dann bis zu dreimal täglich die Deiche, um Auffälligkeiten zu melden. Auch Sandsäcke füllen und den Deich im Ernstfall verteidigen, gehört mit zum Programm. Hierfür werden die Erbsentagsmitglieder

INFO

Die Termine

An folgenden Terminen wird gewählt, in Klammer die Zahl der zu wählenden Mitglieder.

6. März: **Bislich**, Cafe Haus Pooth (4), 7. März: **Emmerich**, PZ Willibrord-Gymnasium (7), 8. März: **Eltten**, Kolpinghaus (6), 14. März: **Isselburg**, Stadthalle Werth (5), 15. März: **Rees**, Bürgerhaus (5) (plus „Erschwerer“ 3), 27. März: **Bienen**, Bürgerhaus (8), 28. März, **Vraselt**, Slütter (4), 29. März: **Mehr**, „Zum Hirsch“ (5).

Wer nicht weiß, zu welchem Bezirk er gehört, kann sich beim Deichverband (02822/93390) oder im Internet informieren.

www.dv-bl.de

von der Geschäftsstelle geschult. Erst vor kurzem fand dazu eine praktische Übung am Kieswerk in Reckerfeld statt.

„Leider finden sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe nicht immer verantwortungsbewusste Kandidaten, die fünf Jahre durchhalten“, meint Deichgräf Scheers. Dennoch will er wieder alle Verbandsmitglieder aufrufen, sich im Ehrenamt zu arrangieren und sich mit der Frage der Kandidatur auseinanderzusetzen.

Entsprechende Vorschläge können bis zu fünf Tage vor der Erbsentagswahl im jeweiligen Bezirk in der Geschäftsstelle in Emmerich eingereicht werden.